

1 Eckdaten

Arbeitsplan

Schuljahr 2020/21

Schule Sekundarschule Würdetal		
Straße Am Stadion 9	PLZ 06179	Ort Teutschenthal
Telefon / Fax dienstl. 034601-22 4 24 / 034601-39 76 83		E-Mail sks-teutschenthal@gmx.de
URL / Internetadresse https://www.sks-teutschenthal.bildung-lsa.de		Schulform Sekundarschule
Projektleiterin/Projektleiter Annette Adam		E-Mail (Schuladresse) a.adam@sks-teutschenthal.bildung-lsa.de
denkmal aktiv-Schulteam s.u.	Jahrgang Jg. 8	Unterrichtsfach/-fächer Deutsch, Geschichte, Technik
Kurs oder Arbeitsgruppe Klasse 8b	Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler -	
Beteiligte Kolleginnen/Kollegen -		
Fachliche(r) Partner vor Ort (Name, Einrichtung) Theresa Hayessen, Rittergut Etdorf; Dagmar Sonnenkalb, Bücherei Teutschenthal		

2 Angaben zum Schulprojekt

(Verbund-)Projekttitlel Partnerprojekt: Regionales Erbe Partnerschule: Sekundarschule "An der Weinstraße"
Das Rittergut Schloss Etdorf
Kurzbeschreibung des Projekts Zwei Sekundarschulen im Saalekreis widmen sich in einem gemeinsamen Projekt Baudenkmalen ihres Heimatortes, die den Schülerinnen und Schülern unterschiedliche Epochen der Regionalgeschichte näherbringen können. Während es in Salzatal um das Zeitalter der Industrialisierung in der Region geht, widmet sich das Team in Teutschenthal einem ehemaligen Rittergut, dessen heute bestehende Anlage vor allem im 18. Jahrhundert errichtet wurde. Das Gut, das nach wechselvoller Nutzungsgeschichte heute wieder landwirtschaftlich betrieben wird, dient der Klasse 8b ein Schuljahr lang als außerschulischer Lernort. Sie lernt das Denkmal in unmittelbarer Nachbarschaft der Schule auf Exkursionen gründlich kennen. Wann entstand das Gut? Wer hat hier früher einmal gelebt? Für was wurde der Ort im Lauf der Zeit genutzt? Und wie hat sich das Gut selbst dabei verändert? Auf all diese Fragen versuchen die Lernenden mit Unterstützung von Fachleuten aus der Gemeinde Antworten zu finden. Ihre Erkenntnisse bereiten sie schließlich in Form von Informationstafeln und einem Lageplan auf und stellen sie so der Allgemeinheit zur Verfügung. Ein denkmal aktiv-Projekt mit Förderung durch das Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Wir beteiligen uns nun das dritte Jahr mit einem Projekt. Im Schuljahr 2018/19 erstellten SuS der 9. Klassen unterrichtsbegleitend eine Dokumentation über die Bauhaussiedlung im Ort. Dazu wurden RollUps angefertigt, die an wechselnden Ausstellungsorten in der Gemeinde aufgestellt sind. Derzeit im Gemeindehaus. Im Schuljahr 2019/20 konnten wir zum Thema Historismus innerhalb einer AG DenkmalAktiv den „Rapunzelturm“ des Ortes erkunden. Ursprünglich sollte ein Modell entstehen, dies war jedoch aufgrund des Lockdowns nicht möglich. So entstand ein Flyer, der der Gemeinde zur Verfügung steht und im Schulhaus ausliegt.

4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee

Es soll die Auseinandersetzung mit einem baulichen Zeugnis der Geschichte in der unmittelbaren Lebenswelt der Schüler erfolgen. Dabei spielt die regionalgeschichtliche Identifikation eine besondere Rolle. Geschichte soll vor Ort erlebbar gemacht werden. Der außerschulische Lernort Schloss Etzdorf als kulturhistorisches Bauwerk der unmittelbaren Nachbarschaft zur Schule steht dabei im Fokus. Das Rittergut Etzdorf entstand in seiner heutigen Form etwa Mitte des 18. Jahrhunderts und hat eine sehr wechselvolle Geschichte erlebt. Die jetzigen Eigentümer haben das Ziel, die historische Bausubstanz zu erhalten und die Menschen der Region teilhaben zu lassen. Bisher haben nur wenige SuS das Gut Etzdorf wahrgenommen und die Angebote für sich genutzt.

Die Idee ist es zum Einen, die Historie des Gutes aufzuarbeiten und die Erkenntnisse im Gut sichtbar zu machen, indem Tafeln erstellt werden, die auf die Entstehung und Geschichte der Gebäudeteile und die unterschiedlichste Nutzung hinweisen. Dabei soll ein Lageplan erstellt werden, der Besucher am Tor empfängt. Heute sind noch nicht alle Gebäude frei zugänglich, da dies die Bausubstanz nicht zulässt. Resultierend kann auch eine Kooperation zwischen der Schule und der Familie v. Hayessen entstehen.

Ziele (wie werden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt; wie werden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

Ziel ist es, die SuS für historische Bausubstanz in der Region zu sensibilisieren und ihnen die Augen zu öffnen, welche Schätze sich auch im ländlichen Raum befinden. Durch das Lesen historischer Quellen und die Befragung von Zeitzeugen soll erreicht werden, dass die SuS erkennen, welche wechselvolle Geschichte ein Gebäude durchläuft und welche unterschiedlichen Einstellungen zum „Denkmal“ bei den Bewohnern oder Nutzern im Laufe der Geschichte zu Tage traten. Die Verankerung im Lehrplan findet sich im Fach Geschichte: Regionalgeschichte; lesen historischer Quellen; historische Bausubstanz entdecken; im Fach Deutsch: lesen von Fachtexten, Durchführung von Befragungen; im Fach Kunsterziehung/Mathematik: Erstellen von maßstabsgetreuen Lageskizzen.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Erarbeitung von Schautafeln für die einzelnen Gebäudeteile des Schlosses:
 - Infotexte zur Historie schreiben
 - historische Fotos finden
 - Lagepläne skizzieren
- Vorbereiten einer Schülerführung, Planung eines Einweihungstages
- Erstellen eines Websitebeitrages und Verknüpfung der Websites der Schule und des Rittergutes:
 - Information über die historische Bausubstanz und deren Historie
 - Präsentation der Projektergebnisse

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Hinweis: Die Punkte 5 und 6 sind im Abschlussbericht ausführlicher als in der Arbeitsplanung darzustellen und bewertend zu erläutern. Der Arbeitsplan bildet die Grundlage für den Abschlussbericht.

Projektphasen und "Meilensteine"

Zeitleiste denkmal aktiv 2020/21

September/ Oktober

- Einstieg in das Projekt – 5 St. Deutschstunden – 30.09.2020
 - Recherchen zur Heimatgeschichte und zur Bedeutung historischer Bausubstanz in der Bücherei Teutschenthal
- Erkundung vor Ort – 4 Std. Führung durch das Gut; 6.10.2020 oder 14.10.2020
 - Entstehungsgeschichte der Gebäude
 - Geschichten hinter den Gebäuden teilen
 - Kennenlernen der Familie v. Hayessen
 - Erstellen erster Skizzen – in Verbindung mit Frau Geißler - Kunstlehrerin

November/ Dezember

- Arbeit mit Archivmaterial der Familie v. Hayessen zum Kennenlernen der Entstehungs- und Nutzungsgeschichte der Gebäudeteile
 - in Verbindung mit dem Geschichtsunterricht – Frau Gerzen
- Vorbereitung der Expertenbefragungen
 - Erstellen eines Fragekatalogs
 - Einladung der Experten
 - Arbeit mit alten Lageplänen
- Experten befragen und die Ergebnisse sichern
- Erstellen einer Historie zu den einzelnen Gebäudeteilen

Januar/ Februar

- Arbeit mit dem erstellten Material
- Bilden von Arbeitsgruppen zu den einzelnen Aufgabenschwerpunkten
 - Lagepläne
 - Texte
 - Fotorecherche
 - Angebotsrecherche
 - Planungsteam - Abschlussveranstaltung

März/ April

- Fertigstellung der Texte
 - Textarbeit im Rahmen des Deutschunterrichts
- Arbeit am Layout der Tafeln
 - in Verbindung mit Frau Geißler - Kunstunterricht
- Digitalisierung der Einzelbeiträge
 - in Verbindung mit dem Technikunterricht – Herr Fratzky
- Homepagegestaltung
 - in Verbindung mit dem Technikunterricht – Herr Fratzky
- Einholen von Angeboten für die Gebäudetafeln

Mai/ Juni

- Planung der Einweihung
- Erarbeitung des Rundgangs im Rittergut, um die Tafeln vorzustellen
- Erstellen von Einladungen
 - in Verbindung mit Frau Geißler - Kunstunterricht
- feierliche Einweihung der Infotafeln und Führung durch die SuS durch das Rittergut

Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer

Siehe Zeitleiste

<p>Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. Grad des selbständigen Arbeitens der Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die SuS lernen mit historischen Texten zu arbeiten und Informationen zu beschaffen. ➤ Die SuS erarbeiten Interviewfragen und führen die Zeitzeugeninterviews selbständig durch. <ul style="list-style-type: none"> • Sie transkriptieren die Aufnahmen ➤ Die SuS schulen ihr räumliches Denken beim Erstellen der Lagepläne. ➤ Das Organisationstalent wird gefordert, beim Planen und Vorbereiten der Abschlussveranstaltung
<p>Organisatorische Aspekte, u.a. Aufgabenverteilung zwischen Schulteam und fachlichem Partner, Verzahnung/Schnittstellen</p> <p>Die inhaltliche Arbeit wird über einzelne Schulstunden und auch über langfristig geplante Projektstage stattfinden. Vor allem bei externen Veranstaltungen sind die Partner unterstützend eingebunden.</p> <p>Bei Recherchen zur Regionalgeschichte unterstützt die Bücherei Teutschenthal und bei allen Veranstaltungen im Rittergut die Familie v. Hayessen.</p>

6 Bewertung des Projekts

<p>Resümee zu den Zielen in der Vermittlung von Denkmalfragen, ggf. Zitate/Statements – was können die Lernenden mitnehmen?</p>
<p>Im Verlauf der Auftaktveranstaltung zeigten die SuS großes Interesse daran, ihre nahe Umgebung zu erkunden und Besonderheiten kennenzulernen.</p> <p>Der Bürgermeister der Gemeinde Teutschenthal hat während eines Besuches in der Schule ebenfalls Unterstützung zugesagt, wenn dies benötigt wird, da er es gut findet, wie sich Schüler hier engagieren und die Familien v. Hayessen unterstützen, das Rittergut in der Region bekannter zu machen.</p> <p>Sie SuS möchten auch „die Geschichte hinter den alten Mauern kennenlernen“, sie interessiert, „was eine junge Familie bewegt, das Rittergut zu erhalten und wieder aufzubauen“.</p>

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

<p>Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)</p>
<p>Das Projekt wird aus Mitteln der „denkmal aktiv“-Förderung bestritten. Die Partner arbeiten ehrenamtlich mit uns zusammen.</p>
<p>Einsatz der "denkmal aktiv"-Mittel (Planung / aktueller Stand)</p>
<p>Die Mittel werden benötigt, um:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Busfahrten zum Rittergut zu finanzieren, soweit kein Busausweis vorhanden ist, ➤ Präsentationmaterial und Verbrauchsmaterial für die Projektstage zu kaufen ➤ Tafeln zu erstellen, drucken zu lassen und passende wetterbeständige Halterungen zu kaufen